

# «Sport vereint» im ganzen Kanton

Projekt wird nach erfolgreicher Pilotphase ausgedehnt – Finanzieller Anreiz für Vereine

*Vor einem Jahr haben die St. Galler Sportverbände und -vereine das Projekt «Sport-verein-t» lanciert. Die Erfahrungen in Wil und Widnau waren so positiv, dass noch dieses Jahr alle Vereine zum Mitmachen eingeladen werden.*

Feedback des Unihockeyclubs Rheintal Gators: «Nach anfänglich gemischten Gefühlen war uns rasch klar: «Sport-verein-t» sollte ein Muss für alle Vereine sein.» Vereinsverantwortliche der OL Regio Wil bilanzierten: «Endlich ein Werkzeug, welches Politik und Sportvereine einander näher bringt. Wir sind überzeugt, dass «Sport-verein-t» den Vereinen hilft und sind froh um das Projekt.» Und der FC Widnau liess verlauten: «Wir stehen voll hinter dem

Projekt, denn es hat uns viel gebracht.»

## Schreiben an alle Vereine

Dies sind einige Rückmeldungen aus der Pilotphase des Projekts mit 14 Sportvereinen in Wil und Widnau, darunter ein Eishockeyclub, Fussballclubs, ein Basketball- und ein Tennis-Verein. Das Projekt war Ende 2004 von der Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände mit 38 Mitgliedern gestartet worden.

Gemäss einer Medienmitteilung von Projektleiter Bruno Schöb waren die Rückmeldungen durchwegs positiv, sodass «Sport-verein-t» im kommenden Jahr im ganzen Kanton St. Gallen definitiv lanciert wird. Bereits bekunden andere Kantone ihr Interesse.

Noch im Dezember geht ein Rundschreiben an die rund 1120 Sportvereine im Kanton St. Gal-

len hinaus, das für das Projekt wirbt.

Bei der Umsetzung von «Sport-verein-t» kommt den 38 St. Galler Sportverbänden eine wichtige Verbindungsfunktion zwischen der Projektleitung und den Vereinen zu. Die Verbandsverantwortlichen waren deshalb von Beginn weg in die Projektentwicklung eingebunden, und im September und Oktober fanden verschiedene Informations- und Instruktionsabende statt.

## «Sport-Toto» unterstützt

Das Projekt hat das Ziel, ehrenamtliche Tätigkeiten in Sportvereinen zu fördern und deren Wertschätzung zu erhöhen. Dazu soll dank dem Sport die Integration von Zuwanderern erhöht werden.

Verbände und Vereine, die beim Projekt mitmachen, anerkennen diese Ziele der eigens geschaffenen Charta «Sport-ver-

ein-t» und ergreifen Massnahmen zu deren Umsetzung. Im Gegenzug erhalten sie das Qualitätslabel «Sport-verein-t».

Dies bringt den Vereinen nicht nur interne, sondern auch finanzielle Vorteile: Sie werden bei der Vergabe von «Sport-Toto»-Subventionen mit finanziellen Boni belohnt, wie es in der Medienmitteilung heisst.

## Sport fördert Verständnis

Eine Teilnahme ist für alle Vereine freiwillig. Die IG St. Galler Sportverbände sieht ihr Angebot als eine Dienstleistung gegenüber den Sportorganisationen und der Gesellschaft, aber auch «als eine Einladung an Menschen unterschiedlicher Herkunft und an Menschen mit unterschiedlichen Stärken, sich über den Sport mit noch mehr gegenseitigem Verständnis in die örtliche Bevölkerung einzufügen und vielleicht

selbst Verantwortung zu übernehmen». Wenn sich ein Verein zur Teilnahme entschliesst, leitet er das Gesuch für die Erteilung des Labels «Sport-verein-t» über den jeweiligen Dachverband an die IG St. Galler Sportverbände. Die Labelverleihung durch eine Expertenjury der IG St. Galler Sportverbände erfolgt wiederum über den Dachverband. Das Qualitätslabel kann nach einer Geltungsdauer von jeweils zwei Jahren in einem einfachen Verfahren erneuert werden.

## Vom Bund mitgetragen

Getragen wird das Projekt von der IG St. Galler Sportverbände, dem Bundesamt für Migration, dem Departement des Innern des Kantons St. Gallen und der Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidenten. (twk)

[www.igsporttoto-sg.ch/](http://www.igsporttoto-sg.ch/)  
[www.sport-verein-t.ch](http://www.sport-verein-t.ch)